

12.04.2021

Schulsozialarbeit an bayerischen Gymnasien

Anfrage

Das Sozialreferat wird gebeten, den aktuellen Sachstand zur Schulsozialarbeit an Gymnasien mitzuteilen.

Das Sozialreferat soll die Ergebnisse aus dem Modellprojekt für die Ausstattung von Grundschulen mit Schulsozialarbeit/JaS darstellen und welche Schlüsse daraus für andere Schultypen gezogen werden.

Außerdem soll das Sozialreferat mitteilen, inwieweit die Erfahrungen aus der COVID-19 Pandemie für die Planung von Schulsozialarbeit für weitere Schultypen berücksichtigt bzw. mitgedacht werden.

Begründung

Der BA 7 forderte mit dem SPD-Antrag vom 12.05.2018 die Landesdeshauptstadt München auf, sich für die Petition der ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Elternbeiräte an den Gymnasien Münchens und Umgebung e.V. – Vorsitzender: Herr Erich Pfaffenberger, Elternbeiratsvorsitzender des Ludwigsgymnasiums München) einzusetzen. Die Petition fordert die Gleichstellung von Kindern bei Schulsozialarbeit mit einer einheitlichen Regelung auch an Gymnasien.

Hierzu teilte das Sozialreferat mit Schreiben vom 11.09.2018 mit, dass es im Auftrag des Münchner Stadtrates ein Modellprojekt für die Ausstattung von Grundschulen mit Schulsozialarbeit/JaS entwickelt. Die Evaluation dieses Modellprojekts sollte herangezogen werden, um Planungssicherheit auch für andere Schultypen zu erlangen. Außerdem versicherte das Sozialreferat das Anliegen des BA 7 in der Bedarfsliste aufzunehmen.

Die COVID-19-Pandemie zeigt, wie wichtig eine pädagogische Begleitung und Unterstützung für Schüler*innen ist. Diese Unterstützung soll allen Schüler*innen zugutekommen. Hier sollte weder die Kommune noch der Freistaat sparen.

Für die SPD-Fraktion
Stefanie Krammer